



Castrop-Rauxel, 06.04.2016

An den Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel  
Herrn Rajko Kravanja  
Europaplatz 1  
44575 Castrop-Rauxel

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FWI**

**Betreff: Öffnung der Lange Straße für den PKW Verkehr**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kravanja,

wir bitten Sie, in der nächsten Sitzung des Rates folgenden gemeinsamen Antrag der CDU- und FWI-Fraktion in die Tagesordnung aufzunehmen, beraten und beschließen zu lassen:

**Die Verwaltung wird beauftragt die Öffnung der Lange Straße von der B 235 aus (z.B. rechts rein rechts raus) für den PKW-Verkehr vorzubereiten und zeitnah durchzuführen.**

**Die Öffnung soll zunächst im Rahmen eines Modellversuchs für einen Probezeitraum von 6 Monaten erfolgen und danach evaluiert/überprüft werden.**

**Die Maßnahme ist mit dem geringst möglichen finanziellen und baulichen Aufwand durchzuführen.**

**Begründung:**

Es wird Bezug genommen auf die bisherige öffentliche Diskussion zur Öffnung der Lange Straße.

Die bisher erfolgten Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Habinghorst“ zum Attraktiveren des Geschäftslebens und zur „Belebung“ der Lange Straße hatten bisher keinen sichtbaren Erfolg. Im Gegenteil, es erfolgten zwischenzeitlich mehrere Geschäftsschließungen. Trotz der erfolgten (Bau-)Maßnahmen verliert die Geschäftsstraße immer mehr an Attraktivität. Dem Verlust von Kunden durch die Geschäftsaufgaben und die dadurch bedingte Verringerung des Angebotssortiments vor Ort muss dringend entgegengewirkt werden. Die bisher einzige, erfolgversprechende Maßnahme wird in der Öffnung der Lange Straße für den PKW Verkehr von der B 235 (z.B. rechts rein – rechts raus) gesehen. Dadurch wird die An- und Abfahrt zu den Geschäften für Kunden extrem vereinfacht und eine erhöhte Kundenfrequenz (z.B. durch die sog.

„Laufkundschaft“) erhofft. Das Interesse an den derzeit leer stehenden Geschäften und deren Neubelegung mit neuen Angebotsstrukturen kann ggf. dadurch steigen, die Bestandsgeschäfte stabilisiert werden.

Im Rahmen eines 6-monatigen Modellversuches sollen die Auswirkungen der Öffnung getestet und dokumentiert werden, bevor dann über eine endgültige Öffnung der Lange Straße aufgrund eines Erfahrungsberichtes der Verwaltung vom Rat entschieden wird. Deshalb soll zunächst mit „einfachen“, von der Verwaltung vorzuschlagenden Mitteln (z.B. Änderung der Ampelschaltungen und Markierung einer Rechtsabbiegespur von der B 235 aus), die Öffnung vollzogen werden.

Eine weitere Begründung des Antrages erfolgt ggf. mündlich im Rat.

*Michael Breilmann*

**Vorsitzender CDU-Fraktion**

*Manfred Postel*

**Vorsitzender FWI-Fraktion**